

# Sie säen Sterne und ernten Geborgenheit

Neuartiger „Starseed Sternenhimmel“ im SeneCura-Pflegeheim soll Schlafstörungen entgegenwirken.

VON JULIA LIAT TOMASCHITZ

**ST. VEIT.** Im SeneCura-Pflegeheim in St. Veit hat man schon immer auf umfassende Pflegemethoden vertraut: Die sogenannte Bezugspflege steht für die enge Bindung zwischen Pflegepersonal und Betreuten, die dadurch eine stabile Beziehung aufbauen können, was den alten Menschen das Gefühl von Geborgenheit und Nähe vermittelt. Unter anderem stehen Aromapflege, Gedächtnistraining und Bewegungstherapie mit Musik am Programm.

## Himmel voller Sterne

Ursprünglich vom Kärntner Künstler, Erfinder und Hobbyastronomen Heinz Prünster entwickelt, werden zehn Stück des „Starseed Sternenhimmels“ im SeneCura-Heim St. Veit angewandt. Mit den Sternzeichen der PatientInnen individuali-



**Individuelle Betreuung** ist im Pflegeheim St. Veit vorrangig. Der „Starseed Sternenhimmel“ ist ein weiterer Schritt in diese Richtung.

siert, simulieren sie des Nächstens leuchtend an Wänden und Decken des Zimmers den Schlaf unter freiem Himmel. „Die Resonanz ist sehr positiv, die Be-

wohnerInnen sind ruhiger und schlafen besser“, wissen die Betreuerinnen. Das Projekt – wie das Heim von öffentlicher Hand finanziert – soll ausgeweitet werden.



**Die Jubilarin** feierte den Hunderter im Kreise ihrer Familie vor.

## „Geburtstagskind“ kann auf 100 Jahre zurückblicken

**TREIBBACH/ALTHOFEN.** Es gibt wohl keinen Geburtstag, den man mit so viel Stolz feiern kann wie den Hunderter. Für Cäcilia Graschitz aus Silberegg ist es morgen so weit. Aus Termingründen wurde aber im Kreis der Familie vorgefeiert. Dazu zählen u. a. fünf Töchter, 21 Enkerln, 31 Urenkerln und 2 Urenkel,

die die rüstige Dame auf Trab halten. „Der Zusammenhalt der Familie ist das Wichtigste“, sagt auch Tochter Hedwig, bei der die Jubilarin seit 38 Jahren wohnt. „Meine Mutter hatte kein leichtes Leben, aber sie hat immer auf uns geschaut. Sie hat uns beigebracht, auf den Nächsten zu achten und Respekt vor ihm zu haben.“

## Sanierung der Fahrbahn bis November

**HÜTTENBERG.** Von schwerem Lkw-Verkehr beschädigt präsentiert sich in letzter Zeit die Ortsdurchfahrt Hüttenberg. Nun soll saniert und die Fahrbahn neu gestaltet werden. Verkehrslandesrat LHStv. Gerhard Dörfler ist sich sicher: „Die Investition von rund 400.000 Euro in die Sanierung und qualitative Aufwertung der B 92 Görttschitztalstraße in Hüttenberg wird die Verkehrssicherheit steigern und die öffentliche Region langfristig stärken.“ Das Ausmaß des geplanten Bauvorhabens erstreckt sich von der Höhe des Marktgemeindeamtes in Hüttenberg bis zur Einbindung der L 89 Mosinzerstraße an der Abzweigung Knappenberg und betrifft auch die so genannte Gewerbestraße.

### Neugestaltung inbegriffen

Es wird jedoch nicht nur die Fahrbahn saniert, auch die Nebenflächen und Zufahrten sollen den neuen Anlageverhältnissen angepasst werden. Die Ableitungskanäle des betroffenen Gebiets müssen ebenso daran glauben: Auch sie werden gemäß der neuen hydraulischen Erfordernisse umgestaltet. Straßen-, Dach- und Oberflächenwasser sollen getrennt werden.

## Basics für junge Florianijünger

**ALTHOFEN.** 83 junge Feuerwehrmitglieder des Bezirkes St. Veit/Glan wurden an den letzten zwei Wochenenden in die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens eingeschult. Kursleiter Abschnittsfeuerwehrkommandant Heimo Haimburger und sein Ausbildungsteam führten die jungen Leute – darunter sechs Feuerwehrfrauen – zum Erfolg: Alle bestanden den Kurs, 16 wurden ausgezeichnet.